

## Notfallseelsorge – allgemeine Beschreibung

- wenn's brennt, rufen wir die Feuerwehr
- wenn das Chaos herrscht oder droht, die Polizei und/oder das THW
- wenn das Leben in Gefahr ist, rufen wir den Rettungsdienst

In allen 3 Bereichen wurden in den letzten Jahrzehnten ungeheure Fortschritte in der Hilfestellung erzielt

- durch hoch qualifizierte Ausbildungen,
- durch hoch motivierte Einsatzkräfte
- und durch eine sehr gute Ausrüstung,

Jetzt stellt sich im ganzen Einsatzgeschehen natürlich auch oft die Frage, was machen wir denn,

- wenn **die Seele** lichterloh brennt
- wenn **im Innern** das Chaos herrscht
- wenn **unser ganzes Leben** auf einmal zerstört scheint
- wenn von jetzt auf nachher nichts mehr so ist wie zuvor
- was sagen wir, wenn's uns die Sprache verschlägt
- an wen wenden wir uns, wenn's uns zuviel wird
- an wen wendet sich der Einsatzleiter, wenn er Sorge um seine Leute hat?

Hier bietet die Notfallseelsorge direkt und indirekt Betroffenen schnelle Erste Hilfe für die Seele an, Krisenintervention, retten, löschen, bergen, schützen auf einer anderen Ebene.

Für Einsatzkräfte steht das Einsatzkräftenachsorgeteam ENT zur Verfügung, das in der Regel auf Anforderung der Führungskräfte 2-3 Tage nach einem schweren Einsatz vor Ort kommt – in besonderen Fällen aber auch gleich an die Einsatzstelle gerufen werden kann.

Und (auch) in diesem Bereich ist es so, dass Menschen, die schnell menschlichen Beistand bekommen, die in ihren

schwersten Stunden nicht völlig alleine sein müssen, in aller Regel später besser mit sich und ihrem Leid umgehen können.

Im Landkreis Ludwigsburg sind ständig zwei qualifizierte Kräfte rund um die Uhr in Bereitschaft. Sie werden über die Rettungsleitstelle informiert und haben im Hintergrund weitere 90 ausgebildete Kräfte, die im Bedarfsfall nachalarmiert werden können.

Wir kommen überall hin, wo wir gebraucht werden,

- zu Einsatzkräften genauso wie zu Augenzeugen,
- zu den direkt Betroffenen wie zu den Angehörigen.

Wir kommen zu jedem, der uns braucht

- unabhängig von Konfession, Alter, Geschlecht und Stand.

Wir kommen schnell und zuverlässig,

- aber natürlich nur, wenn wir alarmiert werden.

Wir halten das Leid, das sie getroffen hat, mit ihnen aus.

Wir nehmen mit ihnen Abschied von Verstorbenen.

Wir helfen ihnen, zu ordnen und zu organisieren.

Wir sind in den ersten Stunden für sie da,

- bis sie wieder halbwegs Land sehen,
- bis die Angehörigen eingetroffen sind,
- die wichtigsten Dinge geklärt sind,
- bis wir sie alleine lassen können.

Wir vermitteln ihnen Kontakte und weitergehende Hilfen in enger Zusammenarbeit mit unserem Träger, den Kirchen und dem Deutschen Roten Kreuz, zu dem wir organisatorisch gehören.

Und auch für die Notfallseelsorge gilt, dass wir ständig an einer noch besseren Ausbildung, Ausrüstung und Organisation arbeiten, um die bestmögliche Erste Hilfe für die Seele leisten zu können – auch in den ganz großen Schadenslagen, die uns im Landkreis bisher erspart geblieben sind.

Wir sind sehr dankbar für die große Unterstützung durch den Landkreis mit seinen Kommunen, die Kirchen, und das DRK.

Wir sind ausgesprochen froh über die konstruktive und immer effektiver werdende Zusammenarbeit mit den beteiligten Organisationen und Einsatzkräften.

Und wir werden natürlich auch in Zukunft auf Unterstützung jedweder Art angewiesen sein, um unseren Dienst in guter Weise versehen zu können.

Unterstützung bedeutet auch die Zuwendung zusätzlicher finanzieller Mittel über die Grundbeiträge hinaus, die das DRK, der Landkreis, die Kommunen und die Kirchen für diesen Zweck bereitstellen. Wir sind auf der Suche nach Spendern und Sponsoren und lassen uns von diesen auch gerne finden!

Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass die Menschen im Landkreis überhaupt um die Notfallseelsorge wissen. Deshalb sind wir den Menschen sehr dankbar, die die Notfallseelsorge, ihr Angebot und ihre Anliegen in der Öffentlichkeit bekannt machen!

Weitere Informationen beim Leiter der Notfallseelsorge im Landkreis Ludwigsburg, Pfarrer Ulrich Gratz, Obere Gasse 11, 71739 Oberriexingen, Tel.: 07042-13882, Fax: 07042-978326, [ulrich.gratz@elkw.de](mailto:ulrich.gratz@elkw.de)

## Notfallseelsorge im Landkreis Ludwigsburg



## Allgemeine Informationen